



Standortkonzept

Schüler- und Ferienbetreuung VS Höchst Kirchdorf

Inhalt

- 1 Übersicht
- 2 Organisation
- 3 Die Schüler- und Ferienbetreuungseinrichtung
- 4 Pädagogische Orientierung und Kinderschutz
- 5 Tagesstruktur
- 6 Zusammenarbeit mit den Eltern/Erziehungsberechtigten
- 7 Kontakt und Information

Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH
Reichsstraße 126
6800 Feldkirch
www.kinderbetreuung-vorarlberg.at

1. Übersicht

Standort:	Pfarrzentrum Höchst Kirchplatz 10, 6973 Höchst
Schülerbetreuung:	Die Schülerbetreuung übernimmt die Betreuung außerhalb der Unterrichtszeiten (außerschulische Betreuung). Die Schülerbetreuung ist während der im Informationsblatt angegebenen Zeiten geöffnet: https://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at/schuelerbetreuung/standorte/
Ferienbetreuung:	Eine Ferienbetreuung findet bei Bedarf am Standort Kirchdorf für alle Höchster Volksschulkinder in den Ferien sowie an schulautonomen Tagen statt. In den Sommerferien findet die Betreuung in Kooperation mit der Gemeinde Gaißau statt. Die Ferienbetreuung ist während der im Informationsblatt angegebenen Zeiten geöffnet: https://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at/standorte-ferienbetreuung/
Betreuungsalter:	6- bis 10-jährige Kinder
Pädagogische Grundlagen:	Pädagogische Konzeption der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH https://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at/schuelerbetreuung/infos-zur-schuelerbetreuung#anchor-paedagogische-konzeption-sb
Standortleitung:	Schülerbetreuung: Simone Lassisch-Fluhr Ferienbetreuung: Simone Lassisch-Fluhr und Hülya Günes T 0676 88 420 7110 vs-hochestkirchdorf@kibe-vlbg.at
Information:	Regionalleitung Judith Schilling-Grabher, MAS T 0676 88 420 7016 j.schilling-grabher@kibe-vlbg.at www.kinderbetreuung-vorarlberg.at

2. Organisation

Rechtsträger der Schüler- und Ferienbetreuung VS Höchst Kirchdorf ist die Gemeinde Höchst als Schulerhalter. Die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH ist vom Rechtsträger mit der Organisation der Schüler- und Ferienbetreuung beauftragt.

Die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH ist die größte Anbieterin im Bereich der Kinderbetreuung in Vorarlberg. Als gemeinnützige Organisation bieten wir Betreuung im Kindernebst bei Tagesmüttern und -vätern, Kleinkindbetreuung in unseren Zwergengarten-Einrichtungen sowie Mittags-, Nachmittags- und Ferienbetreuung an Schulen an.

In der Schüler- und Ferienbetreuung arbeiten wir im Auftrag des Schulerhalters, in enger Abstimmung mit der Schule. In dieser Zusammenarbeit legen wir Wert auf Transparenz, Wertschätzung, verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und gesicherte Qualität. Unser gemeinsames Ziel ist es, Kinderbetreuungsplätze bereit zu stellen, um Eltern/Erziehungsberechtigten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Uns ist es wichtig, den Kindern einen sicheren Ort zu bieten, an dem sie sich wohl fühlen und ihre Entwicklung bestmöglich zu fördern. Unser Leitbild ist veröffentlicht unter: <http://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at>

3. Die Schüler- und Ferienbetreuungseinrichtung

3.1. Angebot und Anmeldung

Alle Informationen zum Angebot und zur Anmeldung finden sich im jeweiligen Informationsblatt. Dieses wird über die Schule bzw. Gemeinde an die Eltern/ Erziehungsberechtigten verteilt und ist zusätzlich verfügbar unter:

<https://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at/schuelerbetreuung/standorte/> bzw.
<https://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at/schuelerbetreuung/standorte-ferienbetreuung/>

3.2. Öffnungszeiten Schüler- und Ferienbetreuung

Über den Umfang des Angebots bestimmt der Schulerhalter unter Berücksichtigung der jeweiligen Unterrichtszeiten und des Betreuungsbedarfs der Eltern/Erziehungsberechtigten. Die Schülerbetreuung ist grundsätzlich nur an Tagen geöffnet, an denen Unterricht stattfindet.

An unterrichtsfreien Tagen wird bei Bedarf der Eltern/Erziehungsberechtigten und im Auftrag des Schulerhalters Ferienbetreuung (Herbst-, Weihnachts-, Semester- und Osterferien, Sommerferien, schulautonom freie Tage) angeboten.

Die Öffnungszeiten sind im jeweiligen Informationsblatt angegeben.

3.3. Betreuungsalter, Gruppenstruktur und Betreuungspersonen

In der Schüler- und Ferienbetreuung VS Höchst Kirchdorf betreuen wir aktuell Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Es werden maximal 3 Schulkindgruppen geführt. Laut den Richtlinien der Vorarlberger Landesregierung kann eine Schulkindgruppe aus einer Betreuungsperson und mindestens 5 Kindern bestehen. Ab dem 15. Kind kann eine weitere Betreuungsperson eingesetzt werden. Die maximale Gruppengröße beträgt 30 Kinder, deren Betreuung durch eine Pädagogische Fachkraft und eine Assistenzkraft erfolgt. Eine Betreuungsperson darf alleine maximal 25 Kinder betreuen.

Zur Betreuung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf (SPF) bzw. erhöhtem sonderpädagogischen Förderbedarf (eSPF) wird der Betreuungsschlüssel angepasst und es werden entsprechend mehr Betreuungspersonen eingesetzt. Die Eltern/Erziehungsberechtigten sind aufgefordert, den erhöhten Betreuungsbedarf ihres Kindes bei der Anmeldung anzugeben, damit dieser bei der Personalplanung berücksichtigt werden kann.

Für die Ferienbetreuung wird zwischen der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH und dem Schulerhalter vereinbart, dass bereits ab dem 9. Kind eine zweite Betreuungsperson eingesetzt wird. Dadurch kann ein attraktives Freizeitangebot mit Ausflügen etc. gestaltet werden.

Derzeit arbeitet ein Team von 6 Betreuungspersonen in der Schülerbetreuung VS Höchst Kirchdorf. Das Team besteht aus 2 Freizeitpädagoginnen sowie 4 Betreuungspersonen mit mind. einjähriger einschlägiger Berufserfahrung und/oder mind. dreijähriger mittlerer Schulbildung und/oder abgeschlossener Berufsausbildung. Bei Bedarf wird das Team während der Sommerferienbetreuung durch Ferialmitarbeitende ergänzt.

3.4. Betreuungsbeiträge

Die Höhe des Betreuungsbeitrags sowie Fördermöglichkeiten werden vom Schulerhalter festgelegt und sind im Informationsblatt veröffentlicht.

3.5. Räumlichkeiten

Für die Bereitstellung und Ausstattung der Räume ist der Schulerhalter zuständig. Die Räumlichkeiten für die Schülerbetreuung VS Höchst Kirchdorf und Ferienbetreuung Höchst befinden sich im Pfarrsaal Höchst (wenige Minuten Gehzeit von der Schule entfernt). Es stehen eine Küche zum Malen, Basteln, Kochen und Backen, ein Speise- und Ruheraum für das Mittagessen und die Hausaufgabenbegleitung sowie ein Spielraum, ausgestattet u. a. mit Tischkicker, Lesecke, Holzmurmelsbahn und Gymnastikmatten, zur Verfügung. Weiters kann ein Gruppenraum mit Eckbank und Tischen zum Spielen und Basteln genutzt werden. Den Betreuungspersonen steht ein Arbeitsraum zur Verfügung.

Bei Bedarf können in der VS Höchst Kirchdorf die Turnhalle der Schule und die Schulbücherei genutzt werden. Im Außenbereich der Schülerbetreuung werden der angrenzende Spielplatz und der überdachte Innenhof, wo u. a. verschiedene kleine Fahrzeuge und Straßenmalkreiden zur Verfügung stehen, genutzt.

Innenbereich



Außenbereich



3.6. Mittagessen

Eine gesunde, vitamin- und mineralstoff- sowie abwechslungsreiche Ernährung ist für die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder wichtig. Es ist die Aufgabe der Betreuungspersonen, eine gesunde Ernährung der Kinder zu unterstützen, sie zu der in Österreich üblichen Tischkultur hinzuführen und das Kennenlernen bisher unbekannter Lebensmittel zu fördern.

Das Mittagessen der Schüler- und Ferienbetreuung VS Höchst Kirchdorf wird von der Küche des BeneVit Pflegeheim Höchst/Fußach täglich frisch gekocht und angeliefert. Der aktuelle Speiseplan wird in der Schülerbetreuung ausgehängt und ist auf der Homepage der Schule abrufbar.

Alternative Ernährungsformen wie „vegetarisch“ oder „ohne Schweinefleisch“ sowie eine ausgewogene, abwechslungsreiche Menüzusammenstellung werden durch die Küche berücksichtigt. Bei der Speisenausgabe machen wir die Kinder neugierig und animieren sie, neue Speisen zu probieren. Bei der Portionierung der Speisen wird besonders auf die Vermeidung von Lebensmittelabfällen geachtet. Teil der gesunden Ernährung ist das ausreichende Trinken von frischem Leitungswasser. Auf Mineralwasser, Säfte und Limonaden wird in der Betreuung verzichtet. Alternativ zur Bestellung eines warmen Mittagessens kann eine gesunde und abwechslungsreiche Jause mitgebracht werden. Die betroffenen Erziehungsberechtigten werden über die Regelungen und den Umgang mit Süßigkeiten in der Betreuung informiert.

4. Pädagogische Orientierung und Kinderschutz

4.1. Pädagogische Konzeption

In unserer pädagogischen Arbeit stehen das Kind und sein Wohlbefinden in der Gruppe im Mittelpunkt. Die Kinder sollen Gemeinschaft erleben, Freunde finden und Anregungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung erhalten. Entspannung, Erholung, Spiel und Kommunikation stehen im Vordergrund. In der Betreuung an Unterrichtstagen werden die Kinder bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben begleitet und unterstützt.

Das pädagogische Handeln in der Schüler- und Ferienbetreuung orientiert sich am Konzept der „Neuen Autorität“ nach Haim Omer. Weitere Informationen zu den pädagogischen Grundlagen sind der Pädagogischen Konzeption der Schüler- und Ferienbetreuung zu entnehmen. Diese ist verfügbar unter <https://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at/schuelerbetreuung/infos-zur-schuelerbetreuung#anchor-paedagogische-konzeption-sb>

Unsere Pädagogische Fachbegleitung unterstützt die Mitarbeitenden darin, den beschriebenen pädagogischen Grundlagen und dem Rollenverständnis als Betreuungsperson gerecht werden zu können. Sie kann zur Lösung von herausfordernden pädagogischen Situationen oder Fragen zur Strukturierung betreuungsbezogener Abläufe beitragen.

4.2. Kinderschutz

Kinderschutz ist ein zentrales Thema in unserer Arbeit. Aus diesem Grund entwickelte die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH im Jahr 2019 ein umfassendes Kinderschutzhandbuch. Dieses Handbuch bildet die Basis für die Arbeit mit den Kindern.

Alle Betreuungspersonen werden in die Inhalte des Kinderschutzhandbuchs eingeschult und orientieren sich in ihrer täglichen Arbeit an diesem Handbuch. Es finden regelmäßig Weiterbildungen zu Themen des Kinderschutzes statt.

Die Kinderschutzbeauftragte der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH ist Ansprechperson für Eltern/Erziehungsberechtigte und Mitarbeitende in allen Fragen des Kinderschutzes.

4.3. Partizipation

Kinder sollen an Entscheidungen, die sie und ihr Umfeld betreffen, aktiv beteiligt werden. Es geht um gemeinsames Handeln, Planen und Mitentscheiden im Alltag innerhalb eines definierten Rahmens. Kinder erleben durch ihr Mitwirken Veränderungen, sie fühlen sich mit ihren Wünschen und Bedürfnissen ernst genommen und ihr Engagement wird gefördert. Dabei wird die Kommunikation gestärkt und die Kinder erleben sich in ihrer Selbstwirksamkeit.

Das aktive Mitgestalten der Kinder am Betreuungsalltag und an ihrer Umgebung ist in der Schüler- und Ferienbetreuung VS Höchst Kirchdorf von großer Bedeutung. Zu Schulbeginn erarbeiten die Betreuungspersonen gemeinsam mit den Kindern die Regeln, die in der Schülerbetreuung gelten sollen. Diese werden auf einem bunten Plakat, dem „Regel-Drachen“, dargestellt und in den Betreuungsräumlichkeiten ausgehängt.

Die Schüler- und Ferienbetreuung VS Höchst Kirchdorf veranstaltet zu den verschiedenen Jahreszeiten Programmschwerpunkte mit verschiedenen Kreativangeboten. Die Kinder können ihren Bedürfnissen entsprechend wählen, ob sie daran teilnehmen oder anstatt dessen spielen möchten. Bei der Einteilung in Gruppen dürfen die Kinder nach Möglichkeit aussuchen, mit welchen ihrer Freundinnen und Freunde sie in der Gruppe sein möchten. Diese Aufteilung gilt dann bis zu den nächsten Ferien. Danach können die Gruppen neu eingeteilt werden. Die Kinder werden von den Betreuungspersonen ermutigt sich bei der Gestaltung des Freizeitprogramms mit ihren Ideen, Wünsche und Vorschlägen einzubringen.

5. Tagesstruktur

5.1. Ablauf in der Schülerbetreuung

Eine gewisse Struktur und sich wiederholende Rituale geben den Kindern Sicherheit. Daher ist uns wichtig, dass die Kinder den Tagesablauf gut kennen und sich daran orientieren können.

Ablauf Mittagsbetreuung

Die Schülerinnen und Schüler kommen nach dem Unterricht selbständig in die Betreuungsräumlichkeiten, die Erstklässler werden in den ersten Wochen begleitet. Die Betreuungspersonen gestalten einen Rahmen, in welchem sich jedes Kind wohl fühlen kann. Der Austausch der Kinder untereinander und mit den Betreuungspersonen wird begrüßt und gefördert, die Mittagszeit wird bewusst als Kontrast zu Schule und Unterricht gestaltet. Die Kinder erhalten Raum, sich mitzuteilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Betreuungspersonen stehen ihnen als verlässliche Ansprechpartner:innen zu Verfügung.

Abhängig von der Anzahl der anwesenden Kinder findet das Mittagessen für alle gemeinsam oder gestaffelt in (maximal 3) Gruppen statt. In der Zeit zwischen 11:40 und 14:00 Uhr nimmt jeweils eine Gruppe das Mittagessen ein, die andere(n) Gruppe(n) verbringt bzw. verbringen die Zeit vor/nach dem Mittagessen mit verschiedenen Angeboten in den Gruppenräumen, im Freien oder in der Turnhalle. Es wird darauf geachtet, dass Schüler:innen, die im Anschluss Nachmittagsunterricht haben, möglichst in der ersten Gruppe zum Mittagessen gehen.

Beispielhafter Ablauf bei drei Gruppen

Gruppe 1

11:40-12:25 Uhr Abholung bei der Schule, Mittagessen im Speiseraum

12:25-13:10 Uhr Kreativangebote im Kreativraum sowie nach Bedürfnis Spiel-/Ruheraum

13:10-14:00 Uhr Bewegungsangebot möglichst in der frischen Luft, gemeinsamer Spaziergang zur Schule

Gruppe 2

11:40-12:25 Uhr Abholung bei der Schule, Bewegungsangebot möglichst in der frischen Luft

12:25-13:10 Uhr Mittagessen im Speiseraum

13:10-14:00 Uhr Kreativangebote im Kreativraum sowie nach Bedürfnis Spiel-/Ruheraum, gemeinsamer Spaziergang zur Schule

Gruppe 3

11:40-12:25 Uhr Abholung bei der Schule, Kreativangebote im Kreativraum sowie
nach Bedürfnis Spiel-/Ruheraum

12:25-13:10 Uhr Bewegungsangebot möglichst in der frischen Luft

13:10-13:50 Uhr Mittagessen, gemeinsamer Spaziergang zur Schule

Die Gruppeneinteilung ist jeweils farblich gekennzeichnet, damit sich die Kinder ihre Gruppe gut einprägen können. Die Übergänge beim Wechsel von Spiel zu Essen bzw. vom Essen zum Spiel werden durch wiederkehrende Rituale gestaltet, um den Kindern eine klare Orientierung zu geben. Beispielsweise räumen die Kinder am Ende des Mittagessens das Geschirr selbständig ab und setzen sich nochmals an ihren Platz. Wenn alle Kinder fertig sind, kündigt die Betreuungsperson nach einem akustischen Signal (Klangschale oder Rassel) den nächsten Programmpunkt an.

Beim Mittagessen genießen die Kinder neben einer gesunden Mahlzeit das Knüpfen und Pflegen von Freundschaften sowie Erlebnisse in der Gemeinschaft. Auf entsprechende Tischmanieren und eine angemessene Lautstärke wird Wert gelegt. Die Kinder portionieren einfach zu schöpfende Speisen selbständig und lernen abzuschätzen, wieviel sie wovon essen möchten. Bei schwierig anzurichtenden Speisen stehen die Betreuungspersonen helfend zur Seite. Zur Förderung der Selbständigkeit räumen die Kinder ihr Geschirr nach dem Essen ab und sortieren die einzelnen Bestandteile selbst ein.

Im Kreativraum können von den Kindern verschiedene Angebote wahrgenommen werden, beispielsweise jahreszeitliches Basteln mit und ohne Vorlagen sowie Malen mit verschiedensten Farben und Materialien. Hierbei wird darauf geachtet, den Kindern gleichzeitig die kreative Entfaltung zu ermöglichen und den schonenden Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen zu erlernen. Auch diverse Brett- und Kartenspiele können gemeinsam gespielt werden.

Ein wichtiger Teil der Mittagszeit sind Bewegung und freies Spiel. Wir sehen das freie Spiel als wesentlichen Bestandteil für die Lernerfahrungen von Kindern, zudem fördert das Spiel die Gemeinschaft. Die Betreuungspersonen bieten den Kindern die Möglichkeit, ihren Bedürfnissen entsprechend in den Räumlichkeiten zu spielen, sich etwas auszuruhen oder die Zeit auf dem überdachten Innenhof oder dem Spielplatz im Freien zu verbringen. Es steht ein abwechslungsreiches Angebot zur Verfügung – von Fahrzeugen und Spielgeräten über Sackhüpfen, Federball etc. bis hin zu angeleiteten Gemeinschaftsspielen wie „Feuer-Wasser-Blitz“ und „Ochs am Berg“. Überall gilt „Fair Play“, die jeweiligen Regeln werden mit den Kindern vorab besprochen.

Ebenso wird die nähere Umgebung erkundet und bietet Höchst viel zu entdecken, beispielsweise auf den Spielplätzen, dem Sportplatz, der Calisthenics-Anlage oder dem Naturpark am Alten Rhein.

Ablauf Nachmittagsbetreuung

Nach dem Essen finden begleitete Hausübungsstunden statt. Dabei wird den Kindern der Rahmen zur Erfüllung der schulischen Hausaufgaben geschaffen. Die Betreuungspersonen stehen unterstützend zur Seite und legen Wert auf die Förderung der Selbständigkeit. Täglich verbringen die Betreuungs-

personen mit den Kindern Zeit an der frischen Luft, was durch die gut gestalteten Außenbereiche der Einrichtung bei jeder Witterung ermöglicht werden kann.

5.2. Ablauf in der Ferienbetreuung

Die Kinder treffen zwischen 7:30 und 9:00 Uhr in der Ferienbetreuung ein. In der Zeit von 9:00 bis 11:30 Uhr finden verschiedene Programmpunkte statt. Ein Überblick über das angebotene Ferienprogramm mit Ausflugs-Highlights wird den Kindern und Eltern/Erziehungsberechtigten bereits vor Beginn der Ferienbetreuung zugesendet. Vor geplanten Ausflügen werden die Eltern/Erziehungsberechtigten nochmals im Detail über die Planung informiert und erhalten wichtige Hinweise, beispielsweise zu nötiger Bekleidung und Fahrtkosten. Das Mittagessen findet von 11:30 bis 13:00 Uhr statt. Anschließend wird bis zum Betreuungsende ein vielfältiges Nachmittagsprogramm angeboten. Die Programmpunkte werden in der Sommerferienbetreuung nach einem wechselnden Motto, wie zum Beispiel „Es war einmal... – alles rund um das Thema Märchen“ geplant und gestaltet.

Exemplarische Tagesabläufe in der Ferienbetreuung Höchst Kirchdorf

07:30 – 09:00	Ankommen der Kinder
09:00 – 11:30	Bastelangebot: Mini-Geschirr aus Ton selber herstellen Alternativangebot: Murrel-Turnier
11:30 – 13:00	Mittagessen
13:00 – 16:00	Freies und angeleitetes Spiel in der und um die Ferienbetreuung

07:30 – 09:00	Ankommen der Kinder
09:00 – 11:30	Schnitzeljagd im Wald rund ums Thema Märchen
11:30 – 13:00	Mittagessen
13:00 – 16:00	Kräutersalz selber herstellen Alternativangebot: Kreis- und Gemeinschaftsspiele im Freien

Programm-Highlights der Ferienbetreuung

- Brote backen und Aufstriche selber herstellen
- Pflanzen anpflanzen und ernten
- Blüten trocknen und damit Gestecke und Karten basteln
- Streichelzoo- und Pferdestall-Besuch

6. Zusammenarbeit mit den Eltern/Erziehungsberechtigten

In der Kommunikation mit den Eltern/Erziehungsberechtigten legen wir Wert auf Transparenz, Wertschätzung und konstruktive Zusammenarbeit. Kurze Tür- und Angelgespräche sind in der Regel jederzeit möglich. Wir nehmen den Schutz der uns anvertrauten Schüler:innen und ihrer personenbezogenen Informationen sehr ernst, daher gibt es für längere Gespräche die Möglichkeit, einen Termin mit der Standortleitung zu vereinbaren. So bieten wir ausreichend Zeit und einen geschützten Raum für den persönlichen Austausch.

Zusammenarbeit mit den Eltern/Erziehungsberechtigten

- Die Standortleitung ist an den Elternabenden der ersten Klassen anwesend.
- Am ersten Schultag findet ein Elterncafé statt. Wir stehen dabei den Eltern für Fragen und Informationen zur Verfügung.
- Die Schüler- und Ferienbetreuung ist während klar definierter Zeiten telefonisch erreichbar. Diese werden im Informationsblatt bzw. im Willkommensbrief bekannt gegeben.
- Ein Besuch der Schülerbetreuung ist nach Terminabsprache gerne möglich.
- Wichtige Informationen erhalten die Eltern/Erziehungsberechtigten über die Schulleitung (SchoolFox) oder über die Standortleitung (E-Mail oder Brief).

Beschwerden

Wir sehen jede Beschwerde als Chance für eine konstruktive Zusammenarbeit und zur Weiterentwicklung unserer Organisation. Deshalb ist es uns wichtig, dass Eltern/Erziehungsberechtigte ihre Anliegen, Wünsche und Kritik zur Betreuungsqualität offen mitteilen. Dann kann gemeinsam nach der bestmöglichen Lösung gesucht werden. Eltern/Erziehungsberechtigte können eine Beschwerde auf verschiedenen Wegen bei unserer Organisation einbringen. Weitere Informationen zu Beschwerde-Möglichkeiten bzw. unserem Umgang mit Beschwerden sind unter <https://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at/beschwerden> zu finden.

7. Kontakt und Information**Standortleitung Schülerbetreuung**

Simone Lassisch-Fluhr

T 0676 88 420 7110

vs-hoechstkirchdorf@kibe-vlbg.at

Standortleitungen Ferienbetreuung

Simone Lassisch-Fluhr

Hülya Günes

T 0676 88 420 7110

vs-hoechstkirchdorf@kibe-vlbg.at

Regionalleitung

Judith Schilling-Grabher, MAS

T 0676 88 420 7016

j.schilling-grabher@kibe-vlbg.at

Fachbereichsleitung

Margot Kernbichler

T 05522 71840 336

m.kernbichler@kibe-vlbg.at

Kinderschutzbeauftragte

Mag. Corina Geuze

T 0676 88 420 7270

c.geuze@kibe-vlb.g.at

Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH

Landesgeschäftsstelle

T 05522 71840

office@kibe-vlb.g.at

Auf unserer Homepage finden Sie Informationen zu allen Standorten, zur Pädagogischen Konzeption und zu den News aus den Einrichtungen. Wir freuen uns auf Ihr Kind und eine gute Zusammenarbeit.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH, Reichsstraße 126, 6800 Feldkirch

© 2026, alle Rechte vorbehalten

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ohne Zustimmung der Verfasserin ist unzulässig. Das gilt insbesondere für Fotokopien, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.